Presseinformation

26. September 2012

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Der gemalte Raum" bis „Menschenwürde contra Zynismus"

Im Schömer-Haus, der Ausstellungs-Expositur des Essl Museums, in Klosterneuburg wird morgen, Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Der gemalte Raum" eröffnet, die sich mit dem Verhältnis von Kunst, Raum und Architektur auseinandersetzt. Die von Sammlerin Agnes Essl und den Kuratoren Andreas Hoffer und Günther Oberhollenzer ausgewählten Positionen reichen vom Realisten Georg Eisler über die Künstler der Neuen Leipziger Schule bis hin zu Abstrakten wie Günther Förg, Markus Prachensky und Esther Stocker. Ausstellungsdauer: bis Frühjahr 2013; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 27. September, wird um 19.30 Uhr in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt die Ausstellung „2012" der Wiener Neustädter Künstlervereinigung eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Als Abschluss der Ausstellung „Mensch und Fisch", die noch bis 30. September auf Schloss Weitra zu besichtigen ist, wird am Freitag, 28., und Samstag, 29. September, im Schloss bzw. im Rathaus von Weitra eine Fachtagung abgehalten, bei der Experten aus Österreich und Tschechien über den Stand der Forschung berichten und über die Chancen der Teichwirtschaft in Gegenwart und Zukunft diskutieren. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0664/540 19 00, Rhea Temper, e-mail presse@ild.cc und http://www.weitra.at/.

Am Samstag, 29. September, wird um 19 Uhr in der Propstei am Domplatz in Wiener Neustadt die Ausstellung „30 Jahre Partnerschaft Wiener Neustadt - Infanta" eröffnet, die bis 14. Oktober die Geschichte der Partnerschaft und Schulpatenschaften mit der Prälatur auf den Philippinen in Wort und Bild dokumentiert. Nähere Informationen bei der Kultur Marketing Event-Wiener

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Am Samstag, 29. September, wird auch um 15 Uhr am Platz vor der Volksschule Breitenfurt die Skulptur „Teilung eines Würfels [01] 2005-2012" von Heliane Wiesauer-Reiterer eröffnet. Ausgangsform der achtteiligen Installation ist ein singulärer, ein Kubikmeter großer Würfel aus Serpentinit, der in Prägraten (Osttirol) aus dem Urgesteinsvorkommen herausgeschnitten wurde. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich steht am Samstag, 29. September, auch bei der „Landpartie IV" im Mittelpunkt, bei der Arbeiten von Gottfried Bechtold in Spitz an der Donau, Reto Pulfer, Rirkrit Tiravanija u. a. im Mühldorf sowie Ursula Hübner in Willendorf besucht werden. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Im Museum Gugging/Art Brut Center bietet der mittlerweile sechste „Kulturhügel-Kirtag" am Samstag, 29. September, ab 10.30 Uhr freien Museumseintritt, Gratis-Führungen und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Feldmesse, Jazzkonzert, Kino, Gewinnspiel, Streichelzoo etc. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Sonntag, 30. September, ab 10 Uhr zum letzten Betriebstag der Saison. Neben den Diesellokomotiven und einem Personenzugverkehr zwischen Eingang und Museumsbereich warten dabei auch Führungen durch das Museum und die Sonderausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz". Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Am Montag, 1. Oktober, wird um 19 Uhr im Restaurant der Wasserschischule St. Andrä Wördern eine Ausstellung mit Arbeiten von Lena Brauer und Marianne Schöftner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 20. Dezember; nähere Informationen unter 0699/11 35 11 77, Franz Müllner, und http://www.mvmfm.at/ bzw. http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien läuft noch bis Samstag, 6.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Oktober, in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich und der Vienna Design Week die Schau „The Cuckoo Syndrome", die anhand von Arbeiten von Pieke Bergmans, Santiago Cirugeda, Curro Claret, Martí Guixé, Mischer\'Traxler und Andreas Strauss parasitäre Design-Produktionsprozesse thematisiert. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Noch bis Sonntag, 7. Oktober, ist im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Wanderausstellung „60 Years 60 Lives" zu sehen, die Porträts von sechs Menschen zeigt, die in den vergangenen 60 Jahren nach Europa geflüchtet sind und von den Fotografen Antoine D‘Agata und Moises Saman stellvertretend für weltweit Millionen Opfer von Flucht und Vertreibung ins Bild gerückt wurden. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

In den Museen der Stadt Horn wurde zugleich mit dem neu gestalteten Jungsteinzeitraum Mitte September auch die Fotoausstellung „Vergänglichkeit" mit Werken von Daniela Allram, Johann Fenz und Madeleine Kopitschek eröffnet, die noch bis Mittwoch, 31. Oktober, besichtigt werden kann. Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und http://www.hoebarthmuseum.at/.

Schließlich sind in der Galerie Sala terrena im Stift Klosterneuburg noch bis Donnerstag, 15. November, jene 43 Werke von Künstlern aus ganz Europa ausgestellt, die heuer für den St. Leopold Friedenspreis nominiert wurden. Zu dem Kunstpreis, der heuer unter dem Motto „Menschenwürde contra Zynismus" steht, haben insgesamt über 640 Künstler eingereicht; dotiert ist der St. Leopold Friedenspreis im Bereich der bildenden Kunst mit 12.000 Euro und in der Fotografie mit 2.000 Euro. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und http://www.stift-klosterneuburg.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at